

"Goldene Raute" für den FC Haarbrücken

Autor: Martin Rebhan

Haarbrücken, Donnerstag, 04. Juli 2019

Als 14. Verein von über 180 im Spielkreis Coburg-Kronach-Lichtenfels bekam der FC Haarbrücken die "Goldene Raute" des BFV verliehen.



Eine hohe Auszeichnung wurde jüngst dem FC Haarbrücken zuteil. Der Bayerische Fußballverband (BFV) hat dem Verein durch seinen Kreisehnenamtsbeauftragten Bastian Büttner die "Goldene Raute" verliehen. Das Gütesiegel wird für herausragendes langjähriges Engagement in den Bereichen ehrenamtliche Tätigkeit, Jugendförderung, Breitensport sowie Prävention und Vorbeugung verliehen.

Bastian Büttner betonte in seiner Laudatio, dass der FC Haarbrücken alle geforderten Normen mit einem hervorragenden Ergebnis erfüllt habe und damit zu Recht das Gütesiegel "Goldene Raute" erhalte. Bastian Büttner: "Mit dieser Verleihung mach Ihr Verein FC Haarbrücken nach außen hin sichtbar, dass er in Führung, Organisation, sozialem Miteinander und seinem breiten sportlichen Angebot allen Anforderungen in unserer heutigen Zeit gerecht wird." Büttner machte aber auch deutlich, dass die Ziele nur erreicht werden könnten, wenn im Verein eine große Bereitschaft zur Mitarbeit vorhanden sei. Besonders erwähnte er das große Engagement des Vorsitzenden Simon Weber und des Vereinsehnenamtsbeauftragten Peter Stejskal, die mit viel Einsatz und fundiertem Wissen einen umfangreichen Fragenkatalog bearbeitet hätten. Er lobte die beiden als rührige und eifrige Funktionäre, die sich immer vorbildlich für die Belange des Vereins und dessen Mitglieder einsetzten.



Auszeichnung, Aufgabe und Verpflichtung zugleich

Deutlich wurde, dass die "Goldene Raute" nicht nur eine besondere Auszeichnung, sondern auch Aufgabe und Verpflichtung zugleich ist, weiterhin an die Zukunft des Vereins zu denken, um die vielfältigen Aufgaben bewältigen zu können. Der Bezirksvorsitzende des BFV, Thomas Unger, verglich die "Goldene Raute" mit einer Zertifizierung in der freien Wirtschaft. Auch er stellte die Wichtigkeit des Ehrenamtes heraus. Unger: "Für einen Verein gibt es nicht Besseres als ehrenamtlich engagierte Mitglieder". Das Lob gab Vorsitzender Simon Weber gleich weiter: "Die ‚Goldene Raute‘ ist eine Bestätigung für die tägliche Arbeit von zahlreichen Ehrenamtlichen beim FC Haarbrücken." Weber weiter: "Wir sind sehr stolz darauf, dass wir die enormen Anforderungen für die Goldene Raute erfüllen konnten."

Auf den Lorbeeren ausruhen will sich der Vorsitzende nicht. "Wir müssen gemeinsam dafür sorgen, dass wir Trends nicht verpassen, negativen Entwicklungen entgegenzutreten und immer an uns arbeiten", forderte er eindringlich. Der Vorsitzende kam nicht umhin darauf einzugehen, dass der FC Haarbrücken vor 20 Jahren mit seinen 180 Mitgliedern ein "toter Verein" gewesen sei. Er erinnerte daran, dass mit dem heutigen Ehrenvorsitzenden Frank Koschwitz mit Integrationsarbeit und Engagement ein Wiederaufbau aus eigener Kraft geschafft worden sei. Heute zählt der FC Haarbrücken 430 Mitglieder und bietet sportliche Betätigung in den Bereichen Fußball, Cheerleading, Radsport, Nordic Walking, Gymnastik und Dart an.

